

Was wird Herr Grohe nun hierauf antworten?*)

Im Jahre 1844 erschien: Deutsches Taschenbuch für 1844, in dessen Inhaltsverzeichnisse der Druckfehler „Abraham von Ithstein“ stehen geblieben war, während der Text den richtigen Namen „Adam“ gab. Vor Kurzem erschien bei Grohe in Mannheim eine zweite vermehrte Auflage dieses Taschenbuchs, in welcher merkwürdigerweise derselbe Druckfehler enthalten ist, auch hat Ref. eine Vermehrung bis dato nicht gefunden. Unser philosophischer chevalier d'industrie mag seine alten Säule noch so oft neubeschlagen lassen, sie werden immer lahm bleiben.

*) Hoffentlich Gescheuteres als in Nr. 86 auf die mit Recht ausgesprochene Rüge in Nr. 84. Die gegebene Antwort war doch gar zu possierlich — um nicht einen andern Ausdruck zu gebrauchen.

Auszeichnungen.

Die Buchhandlung von Friedr. Aug. Credner in Prag ist durch Decret zur K. K. Hof- Buch- und Kunst-Handlung ernannt worden.

Herrn Adolph Krabbe in Stuttgart ist von Sr. Maj. dem Könige von Württemberg bei Gelegenheit der Einsendung des in seinem Verlage erschienenen, in typographischer Hinsicht schön ausgestatteten Werkes: Geschichte der Stadt Wien von Franz Tschischka, die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft ertheilt worden.

Ebenso hat Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich dem Verleger des Werkes: „Bildnisse der deutschen Könige und Kaiser von Karl dem Großen bis Maximilian den Ersten. Bilder von H. Schneider, Lebensbeschreibungen von H. Kohlrausch. Hamburg und Gotha bei Fr. und A. Perthes“ als anerkennendes Zeichen Seiner Allerhöchsten Zufriedenheit mit diesem deutschen Nationalwerke eine goldene Medaille zu verleihen geruht.

Dem königl. bayerisch. Hauptmann Dr. von Spruner zu Würzburg ist von Sr. Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha bei Gelegenheit der Ueberreichung des von ihm verfaßten „Historisch-geographischen Hand-Atlas zur Geschichte der Europäischen Staaten in 73 Bl.“ als Auerkennniß seiner Verdienste um historische Studien das Verdienstkreuz des Herzogl. sächs. ernestiniſchen Hausordens verliehen worden.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

BILLÈRE, ABBÉ B., Cours de Psychologie empirique, à l'usage des séminaires, du clergé et des collèges, avec l'approbation motivée de Mgr. l'évêque de Tarbes. In-8. Lyon; Paris, Poussielgue-Rusand.

BONNECHOSE, EM. DE, Géographie physique, historique et politique de la France. In-8. Paris, F. Didot. 3 fr.

BRIOT et BOUQUET, Leçons nouvelles de géométrie analytique, précédées des Elémens de la trigonométrie. In-8. Paris, Dezobry, Magdeleine & Co. 7 fr. 50 c.

CAPRÉFIGUE, Les Diplomates et hommes d'état européens. T. IV. In-8. Paris, Amyot. 7 fr. 50 c.

CAZENEUVE, V., Observations cliniques et considérations générales sur la guérison et le traitement de la phtisie pulmonaire. In-8. Lille, impr. de Danel.

CHASSARANT, J.-Th., Opinions nouvelles en matière de physique et d'astronomie, ou l'Optique à l'usage des astronomes. Ouvrage utile aux artistes lunetiers. In-8. Paris, Vaton.

— Opinions nouvelles en matière de physique et d'astronomie. In-8. Paris, Vaton.

DÉSVEAUX ST.-FELIX, J. M., Russie et Pologne. Mosaïque historique, politique, littéraire et anecdotique. In-8. Paris, Appert. 7 fr. 50 c.

MATTER, De l'état moral, politique et littéraire de l'Allemagne. 2 vols. In-8. Paris, Amyot. 15 fr.

DERNIERS MÉLANGES de littérature et d'archéologie sacrée; par l'auteur des Basiliques de Lyon et du Manuel général d'archéologie sacrée burgundo-lyonnaise. In-8. Paris, Chambet fils. 25 fr.

MÉMOIRES de la fondation et origine de la ville Française de Grace, composez par maistre Guillaume de Marceilles, conseiller du roy, et son premier procureur en ladite ville. Publiés pour la première fois d'après un manuscrit authentique, et accompagnés de notes recueillies aux archives du Havre, par J. Morlent. In-4. Au Havre. 5 fr.

MÉRY, La Guerre du Nizam. 3 vols. In-8. Paris, Magen. 18 fr.

PATHOLOGIE DU MARIAGE. (Affaire Praslin.) Lettres de Mme. la duchesse, et Considérations par Mme. de Casamajor. In-8. Paris, Impr.-unis. 6 fr.

RIQUET, A., Voyage hippique dans la plupart des provinces de l'Europe, situées au nord et au nord-est de la France. Documents sur le commerce des chevaux, des poulains, les remotes, l'éducation et les ressources chevalines de ces différentes contrées. In-8. Paris, impr. de Bailly.

ROBERT-GUYARD, Essai sur l'état du paupérisme en France et sur le moyen d'y remédier. In-8. Paris, Guillaumin. 4 fr.

ROBIN, Ch., Des Végétaux qui croissent sur l'homme et sur les animaux vivans. In-8. Paris, Baillièrre. 4 fr.

Polnische Literatur.

HOTOWIŃSKI, Dzieciątko Jezus, z ryciną. 8. Wilna. 3 $\frac{1}{3}$ fl. (Leipzig, Librairie Etrangère.)

JAN ZE SLIWINA, pamiętniki umysłowe. 3 vol. kl. 8. Wilna. 3 fl. 10 Ngr. (Ebend.)

NARBUT, kronika Litewska. 4. Wilna. 1 fl. 20 Ngr. (Ebend.)

O NAŚLADOWANIU N. Maryi Panny. 8. Wilna. 2 $\frac{1}{4}$ fl. (Ebend.)

SZCZYGIŁSKI, Trzy Lilije. 2 vol. 8. Wilna. 2 fl. (Ebend.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7589.] Kreuznach, den 20. September 1847.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma

Buchhandlung von Robert Voigtländer eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung mit Beginn des Octobers eröffnen werde, zu

deren Gründung mir bereits die Concession von der Königl. Regierung ertheilt wurde.

Ueber zwölf Jahre sind bereits verflossen, seit ich mich dem Buchhandel widmete, und zwar in ununterbrochener Thätigkeit in den Handlungen geachteter Collegen. — Während der letzten zwei Jahre arbeitete ich als Geschäftsführer und Procurist in der *Böttcher'schen Buchhandlung* in Düsseldorf, aus welcher Stellung ich nun zu selbstständiger Wirksamkeit in den deutschen Buchhandel eintrete.

Hinreichende Mittel, günstige örtliche Verhältnisse, die in langjähriger buchhändler-

rischer Praxis erworbenen Erfahrungen, sowie meine Liebe zum Beruf lassen mich das günstigste Gedeihen meines Etablissements hoffen.

Ich richte nun die Bitte an Sie, mir gefälligst *Conto eröffnen zu wollen*, — eine Bitte, die mir von mehreren sehr geachteten Handlungen schon im Voraus gewährt wurde. — Stets wird es mir eine angenehme Pflicht sein, pünktlich meinen Verpflichtungen nachzukommen, wie ich mir überhaupt in jeder Hinsicht und unter allen Umständen eine ehrenhafte Handlungsweise zur Aufgabe gemacht habe.